

Allee in einer Viertelstunde nach Esterházy. An der Allee sieht man Reihen netter Häuser, welche einst zu den Zeiten des Glanzes, der dieses Schloß gegen das Ende des 18. Jahrhunderts umgab, von Handwerkern und Künstlern in fürstlichem Dienst bewohnt waren. Esterházy ward 1760 von dem Fürsten Nikolaus Esterházy, Erbobergespann des Oedenburger Comitats, Ritter des Bließes, Commandeur des Theresienordens, Capitain der Ung. Edelwache, geb. 1714, mit dem Aufwande von Millionen erbaut. Der Glanz von Esterházy hatte europäischen Ruf. Jetzt ist die Glanzperiode des Schloßes vorüber, und es wird nur selten besucht. Indessen wird es immer in gutem Stande erhalten. Nur der Park erscheint wirklich vernachlässigt. Immer noch bietet aber Esterházy des Sehenswerthen viel und prachtvolles. Das Schloß ist zwei Stockwerke hoch und zählt gegen 400 Zimmer. Hauptwache. Springbrunnen im Hofe. Raritätenkammer. Porcellankammer, höchst sehenswürdig, über eine Million am Werthe. Die Gemäldegalerie und Bibliothek sind nach Wien übersetzt. Hier blieb nur eine kleine Handbibliothek zurück. Herrliche Salatterrena, chinesische Kabinette, Schloßkapelle. Der prachtvolle Speisesaal, der Gesellschaftssaal u. s. w. Viel Nebengebäude, Stallungen für 200 Pferde. Park von 2 Stunden im Umkreise. Lustgebäude Bagatelle u. s. w. — Im Norden des Schloßes endet der Spiegel des Neusiedlersees und breitet sich von Ost nach West der Morast Hausag aus. Fürst Esterházy ließ, um die Kommunikation von Esterházy mit dem jenseitigen Land zu bewerkstelligen, in den Jahren 1777 — 1778 einen Damm von einer Meile Länge (4032<sup>o</sup>) vom Schloße bis nach dem Orte Pambaken anlegen, welcher Damm eine gute Fahrstraße bildet. Uebrigens bemerke ich noch, daß bei anhaltendem Regenwetter und bei dem öftern Anschwellen des Sees, der oben beschriebene Weg, von Rust über Wolfs und Szeplak nach Esterházy, ungangbar wird. Man müßte dann in diesem Falle auf der Straße über Zinkendorf (ung. Nagy- und Kis-Czenk), welche stets praktikabel bleibt, dahin gehen. Der Weg ist aber um